

Und noch etwas hat mir gut gefallen...

...es waren sehr bereichernde Erfahrungen und ich denke noch oft an unseren Kurs. Ich bin dabei, die materialisierten Erfahrungen (Skizzen, Bilder, Fotos) zu sortieren, dabei sortieren sich die immateriellen Erfahrungen und entwickeln sich weiter.

Was ich für mich als sehr wichtige Erkenntnis mitgenommen habe, ist einmal: die Bedeutung und die Notwendigkeit, Skizzen anzufertigen und auf sofortige Perfektion zu verzichten. Zum anderen: Ich habe erlebt, wie wichtig es ist, mir über meine Motive klar zu werden. In letzter Zeit habe ich eher mein Malen auf den Prozess konzentriert, der sich durch das Verhalten der jeweiligen Materialien bestimmt. Das ist zwar auch sehr spannend, aber es ist eben nicht alles. Ich glaube: Die Definition oder Kennzeichnung eines Motivs zwingt stärker zur Auseinandersetzung, macht mich selbst sozusagen "sichtbarer" und damit natürlich auch angreifbarer.

Zum Verlauf des Kurses möchte ich Dir sagen, dass ich den täglichen Aufbau - gemeinsame Gruppenaktivität mit vorgegebener Thematik und dann anschließender Einzelarbeit - sehr gelungen fand. Das hat sicher sehr viel zur Kohäsion der Gruppe beigetragen. Auch die kurze Meditation und Zentrierung am Morgen war sehr hilfreich und förderlich für die Arbeit. Was mich begeistert hat war, dass Querverweise zur weiterführenden Themen (Theorie: bspw. Farbtheorien, Perspektive, Farbmischung) Platz hatten. Und noch etwas hat mir gut gefallen: Du hast den Kontext des Seminars (Umgebung, Historie) mit einbezogen und thematisiert, ohne dass das schulmeisterlich-belehrend gewesen wäre.

Sehr genossen habe ich die Ruhe in Lehnin und dadurch die Möglichkeit zu haben, mich auf innere Prozesse konzentrieren zu können. Und Herrn Schneider hätte ich noch tagelang zuhören können...

Ich möchte spätestens im nächsten Jahr wieder an einem Kurs bei Dir teilnehmen. Wenn Du wieder ein Seminar in Lehnin anbietest und es zu einer ähnlichen Zeit wie dieses Jahr liegt, wäre ich gerne dabei.

Das Ganze hier ist nun nicht unbedingt eine Geschichte geworden, aber es ist das, was ich noch sagen wollte.

Sehr herzliche Grüße von Verena (Psychologin)